

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.02.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0738 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Ausbau Rad- und Fußweg Prinzenschneise

Vorlage vom: 07.02.2007

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau des Rad- und Fußweges entlang der Prinzenschneise zwischen Hahnwiesenweg und Planckstraße (GSI) auf der Basis der Planung vom Januar 2006 mit einem Kostenaufwand von 60.000 € wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung von 60.000 € aus der Haushaltsstelle 02.6300001.960610 mit Deckung aus Einnahmen in gleicher Höhe der Haushaltsstelle 02.6300001.366300 wird zugestimmt.

Anlagen: Kostenberechnung
 Lageplan

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Südlich der Prinzenschneise (Wixhausen) zwischen Hahnwiesenweg und Planckstraße (GSI) verläuft im Wald ein Weg der von Fußgängern und Radfahrern benutzt wird, und lediglich mit einer wassergebundenen Decke befestigt ist.

Durch die schlechte Reinigungsmöglichkeit ist der Weg im Herbst und Winter für die Alltagsradler (Beschäftigte der GSI) und für Fußgänger schlecht befahr- und begehbar.

Da die Straße wegen der schnellfahrenden Autos für die Radfahrer zu gefährlich ist, ist der Ausbau des Weges erforderlich.

Es ist folgendes geplant:

Der vorhandene mit wassergebundener Decke befestigte Weg wird ab dem asphaltierten Hahnwiesenweg auf eine Länge von ca. 100 m in 2,0 m Breite mit Asphaltdecke befestigt. Eine Verbreiterung Richtung Süden ist wegen den großen Bäumen entlang des Weges (starke Wurzelbildung) nicht möglich. Eine Verbreiterung Richtung Norden zur Straße würde die Fällung von 8 Bäumen notwendig machen. Da eine Wegbreite von 2,0 m entsprechend den Richtlinien für die Benutzung in beiden Richtungen noch ausreichend ist, wird diese Breite beibehalten.

Im weiteren Verlauf wird der Weg auf eine Länge von ca. 300 m in 2,50 m Breite mit einer Asphaltdecke befestigt und schließt an den vorhandenen asphaltierten Zufahrtsweg zur GSI an.

Der Deckenaufbau des Weges erfolgt nach der Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (Rsto 01) – Rad- und Gehwege:

Asphalttragdeckschicht 0 / 16	8 cm
Schottertragschicht 0 / 32	22 cm

Der Weg wird in beiden Richtungen als gemeinsamer Fuß- und Radweg beschildert. Da der vorhandene Weg durchgehend beleuchtet ist, sind keine weiteren Maßnahmen zur Verkehrssicherheit notwendig.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 60.000,-- €. Kostenträger der Maßnahme ist die GSI, die bereits die Summe in Höhe von 60.000 € auf das Konto der Stadt überwiesen hat.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 60.000,-- € sind der Haushaltsstelle 02.6300001.960610 – Radweg Prinzenschneise – zu entnehmen.

Deckung wird aus der Haushaltsstelle 02.6300001.366300 (Einnahmehaushaltsstelle, Einzahlung von der GSI in Höhe von 60.000,-- €) erzielt.

Die Maßnahme unterliegt nicht der Beitragspflicht. Die Maßnahme ist nicht zuwendungsfähig.

Darmstadt, den 07.02.2007

VI-66/2S Tb 1035-Fr-Si

Nst.: 2836

Der Dezernent II

Dezernat III

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat